



'EEEEEEEEEEEEEEEEEEEE'

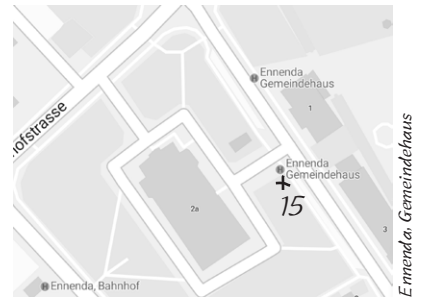
Jonathan Hoffmann

&

Marco Russo

2 - 13

1



Ennenda, Gemeindefesthaus



Glarus, Güterschuppen



Glarus, Rathausplatz

Nr. 1 _ Jonathan Hofmann

1_ Untitled, 2025
Gouache auf Leinen
800 x 100 cm

Nr. 2 - 17 _ Marco Russo

2_ Join Now (Capitalism does not care), 2025
Öl und Pigmente auf Leinwand
70 x 140 cm

3_ Tympanon 1, 2025
Holz, Lausur, Leinöl
90 x 49 x 2 cm

4_ Object (Anubis reloaded), 2025
Kunststoff, Pinsel, Holz geölt, Silikon
11 x 9 x 5 cm

5_ Object (the Beginnings), 2025
Kunststoff, Holz, Karton, Acryl, Silikon
17 x 11 x 13 cm

6_ Object (they saw it coming ... didn't we?), 2025
Kunststoff, öl, Pigmente, Karton, Acryl, Silikon
16 x 12 x 19 cm

7_ Object (Flaggen übermalen!), 2025
Holz, Karton, Acryl, Kunststoff, Silikon
19 x 15 x 15 cm

8_ Object (We have to Fight (or Love)), 2025
Kunststoff, Pinsel, Silikon
15 x 9 x 10 cm

9_ Object (Malerei unserer Welt), 2025
Buch, Kunststoff, Silikon
18 x 11,5 x 11 cm

10_ Object (Cavallissimi United), 2025
Kunststoff, Holz, Acryl, Pinsel, Silikon
16 x 10 x 15 cm

11_ Object (Paint (or a more color{ul}uture), 2025
Kunststoff, öl und Pigmente, Silikon
15 x 12 x 19 cm

12_ Object (Kavalliere contro il Kapitalismo), 2025
Ton, Acryl, Glitzer, Pinsel, Papier, Marmor, Silikon
10 x 10 x 19 cm

13_ Objects (Santa Dea della Pittura), 2025
Leinen, Öl und Pigmente, Kunststoff, Holz, Metall, Silikon
15 x 12 x 24 cm

14_ Object (White Cowboys are not that cool), 2025
Epoxydharz, Glas, Kunststoff
7 x 7 x 15 cm

15_ Join Now (Paint/I in my heart), 2025
Öl und Pigmente auf Edelstahl
89 x 128 cm

16_ Join Now (Vorsprung durch Technik), 2025
Öl und Pigmente auf Edelstahl
89 x 128 cm

17_ Join Now (can i be your Kevlar), 2025
Öl und Pigmente auf Edelstahl
89 x 128 cm

Die ausgestellten Werke können erworben werden.
Die Preise können bei den Künstlern oder bei der
Organisation der Gepäckausgabe angefragt werden.
Vielen Dank <3.



Beste Technologie.
Neueste Sprache.
Eleganz und Magie.

Königin schon in den Höhlen.
Ur-Mytologisches Wesen.
Sprenge jegliche neue Errungenschaft.

Alles Überlebendes Medium.

Hightech.

Schimmernd.
Perlen.
Glanz.
Perlglanz.

Unendliche Sprache der nächsten Rebelligen Generation,
in undurchdringlichem Dunkel bewahrt
und übersinnliche Visionen.

Macht den unbekannteren Formen.
Sie ist immer Revolution.
Ideal für die edelsten der neuen Spezies.

Okuma Himmelblau.
Obsidiant-Dark.
Glasige Oberfläche.
Fremde Texturen.

Eleganter Überdruß.

Rot-orange,
gestreifte Haare.
Blauviolette Lichtschimmer.

Dioxazin Violette Augen,
sich darin verlieren.

Beim Malen:
Sich Elegant umdrehen.

Marco Russo
www.marcorusso.ch

ERLEBE

„Auf der Meter langen Malfläche gehörst du dazu wie du bist!
Entdecke dich und deine Mitmenschen beim gemeinsamen Malen neu.“

Jonathan Hofmann entdeckte das Potential vom gemeinsamen Malen, während
einer zweijährigen Fahrradreise von Glarus bis an die Grenze zu Syrien.

Es startete als er in einem Notizbuch am Strassenrand malte. Der Reisende
weckte das Interesse von verschiedenen Passanten, die auf ihn zu kamen.
Weil sie keine Sprache teilten, gab Jonathan seine Farben und Pinsel in die
Runde. So malte plötzlich eine Gruppe von Fremden miteinander.

Entsprungen aus der Magie dieses Momentes, malte Jonathan weiter mit
Menschen an verschiedenen Orten. Gerade in ehemaligen Bürgerkriegsländern
wie Bosnien oder Syrien bemerkte er das Potential seiner Arbeit. Der malende
Reisende zieht verschiedene Menschen an, die sich sonst nicht begegnen. Durch
das gemeinsame Erschaffen, fällt das was Menschen trennt in den Hinter-
grund. Plötzlich ist der Augenblick im Zentrum und im gegenseitigen Ausdruck
sieht man sich als Mensch.

In einer Welt geprägt von Polarisierung, Konflikten und Ungleichheit ist es
zentral, dass sich verschiedene Menschen begegnen. Es braucht Orte, wo man
dazu gehört, wie man ist, ohne sich beispielsweise politisch positionieren zu
müssen. Mit dem gemeinsamen Malen wird die Gepäckausgabe in Glarus zu
einem solchen Ort.

Jonathan Hofmann
www.movhue.com
Insta: @Movhue



Die Ausstellung 'EEEEEEEEEEEEEEEEEEEE' untersucht die Kraft und Qualität der Malerei in Bezug auf Kommunikation, im Sinne eines Begegnungsraumes, der von beiden Künstlern unterschiedlich eingesetzt wird. Jonathan Hofmann bezieht die Besucherinnen und Besucher in den Entstehungsprozess der Malerei mit ein und schafft so einen Ort, der Begegnungen trotz aller Unterschiede ermöglicht. Marco Russo hingegen lässt in seinen Werken viel Interpretationsspielraum durch Abstraktion, Humor und Ironie und versucht, die Malerei und diese Form der abstrakten Sprache auch auf den öffentlichen Raum auszudehnen.

Beide verstehen Imagination als geistige Fähigkeit, die es uns ermöglicht, etwas wahrzunehmen, das noch nicht existiert. Es geht um Vorstellungskraft, es geht um die Möglichkeit, Zukunft zu denken. Denn Zukunft gibt es nicht, sie muss gestaltet werden – in der Malerei, in der Bildbetrachtung, in der –interpretation, aber auch in den alltäglichen Entscheidungen unserer Gesellschaft – sozial, politisch, ökonomisch, ökologisch etc. – Echte Zukunft, echtes Neues.

Beide Lösungen bleiben ein Experiment, so wie das Malen oder Interpretieren es ermöglicht – Raum für Neues wird angeboten. Das Potential der Kunst wird genutzt und eigene, auch biografische Bilder werden integriert – sei es im gemeinsamen Malen, im gemeinsamen Austausch, Denken, Debattieren, im Lachen oder einfach im Schauen wie neues entsteht. Gemeinsam lernen wir etwas zu tun, etwas zu sehen, andere Perspektiven werden möglich und so finden wir ein Stück mehr zueinander – das ist umso wichtiger in einer Zeit, in der ‚Abgrenzung‘ immer mehr in Mode kommt – auch hier in Europa! Beide Künstler halten dagegen, zeigen Rückgrat und lassen sich nicht von Hoffnungslosigkeit blockieren.

